

Jahresforum:

Von der Schule in die Arbeitswelt 4.0:

**Risiken und Chancen für einen gelingenden
Übergang**

**FAG 1: Schule und Berufsorientierung in
einer sich wandelnden Arbeitswelt**

*Individualisierung der Berufsorientierung –
Einsatz von Praxisberatern*

Dozent: Dipl.-Soz. Thomas
Petzsch (IRIS e. V.)



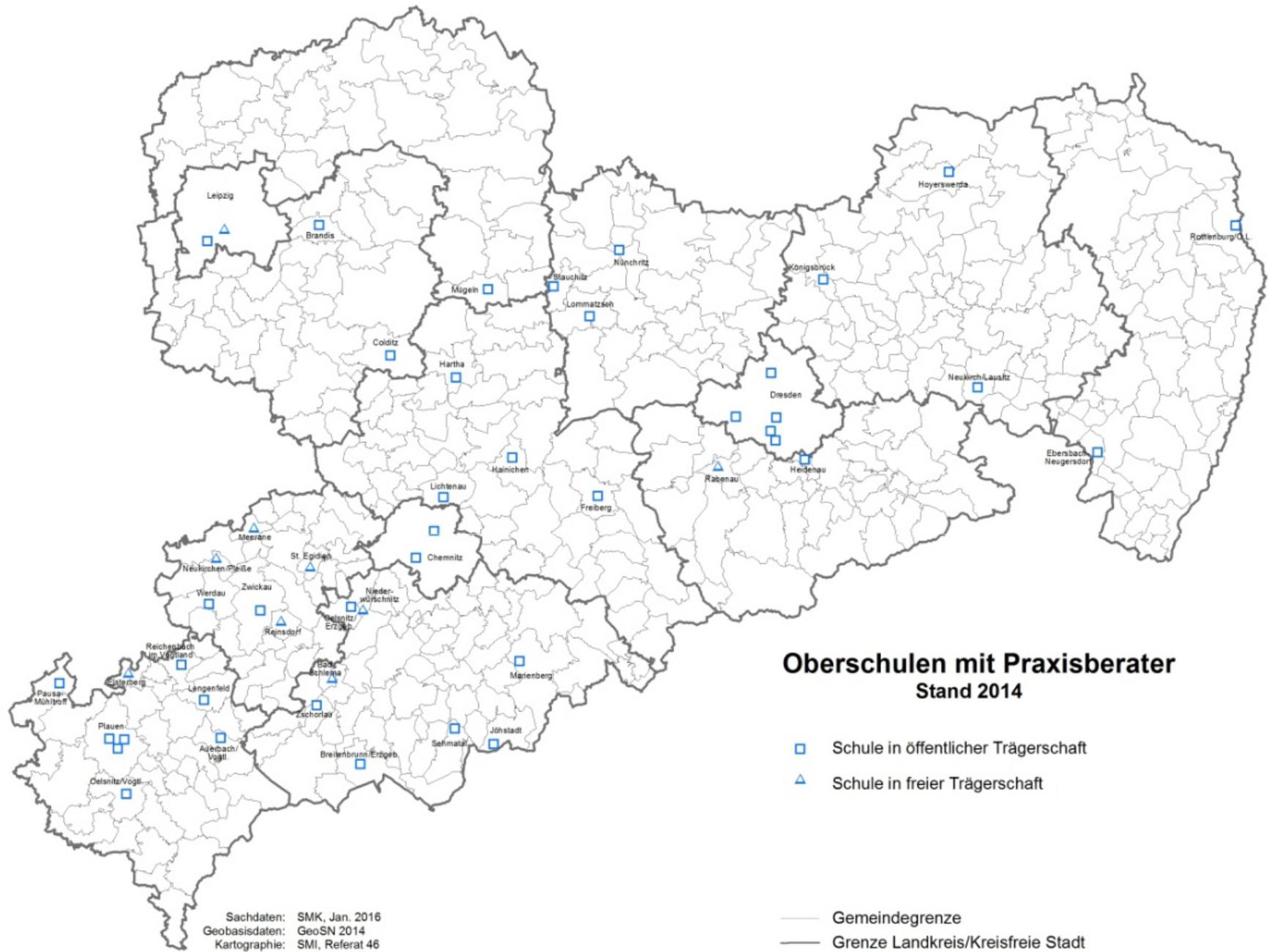
Grundlagen

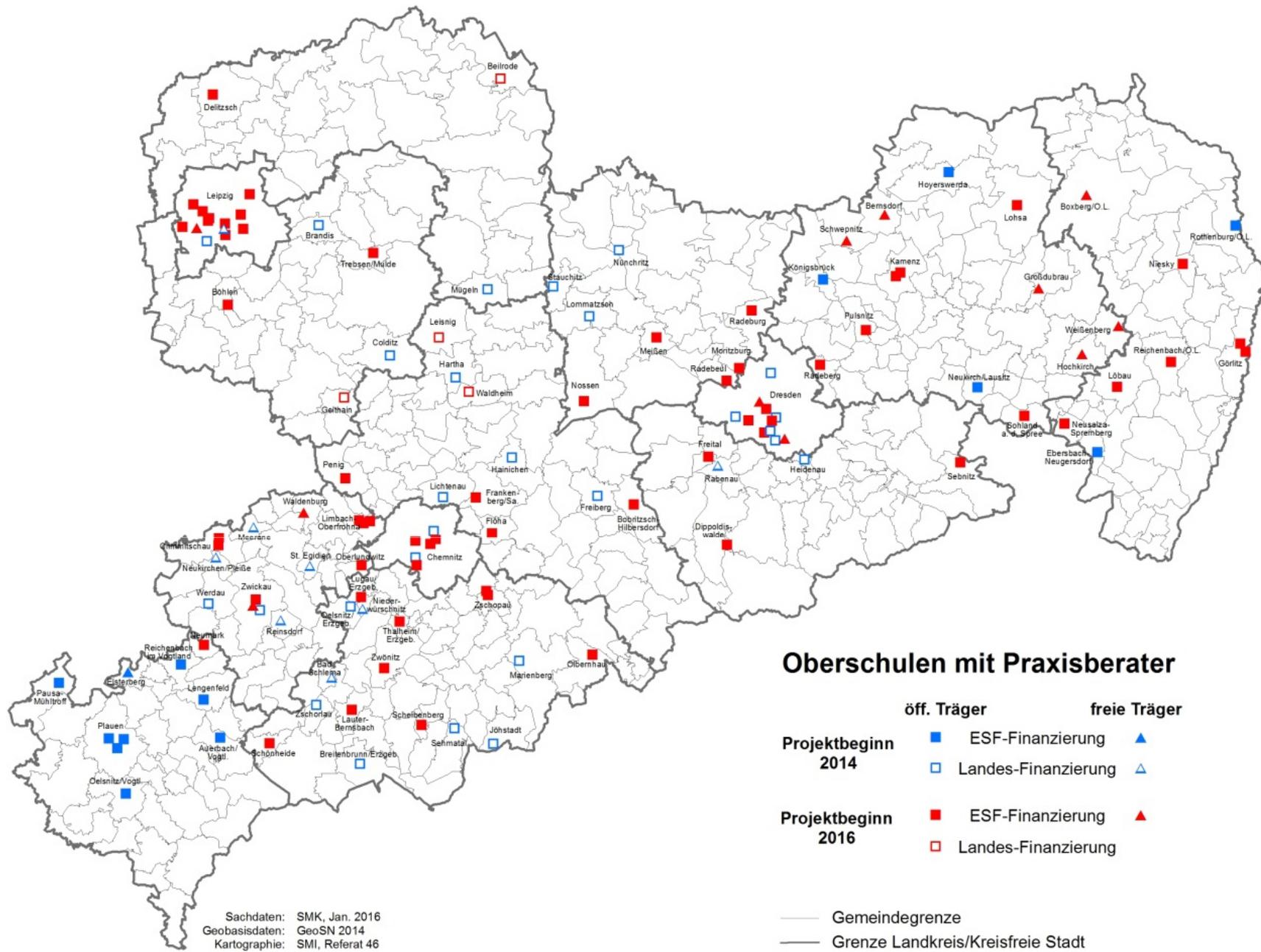
Ausgangslage:

- Sicherung von qualifiziertem Fachkräftenachwuchs
- Demografische Veränderungen
- Wandel der Anforderungen hinsichtlich persönlicher Kompetenzen und fachlicher Qualifikationen
- Vielzahl beruflicher Möglichkeiten und Chancen einerseits
- Mangel an Orientierung in der individuellen Bildungs- und Erwerbsbiografie andererseits

Ziel:

- Schüler_innen der Klassenstufe 7 und 8 individuell zu fördern und sie dadurch bei ihrer Berufsorientierung besser zu unterstützen





Die Arbeit des Praxisberaters

Analytische Tätigkeit:

- Potenzialanalyseverfahren „Profil AC Sachsen“ in Klasse 7
- Stärkenorientierter Ansatz
- Gemeinsam abgestimmter Entwicklungsplan als Grundlage

Methoden des Praxisberaters

Beratende und koordinierende Tätigkeit:

- Betriebserkundungen
- Zusätzliche Betriebspraktika
- Erkundungen im Beruflichen Schulzentrum
- Schülerfirma: Aufbau – Durchführung – Reflexion
- Berufsfelderkundung in Kleingruppen
- Soziokulturelle BO, insbesondere für Schüler_innen mit Migrationshintergrund
- Weitere Module, die den konkreten Bedarf vor Ort aufgreifen

Aus der Arbeit des Praxisberaters

- Netzwerker (Eltern, Schule, Berufsberater_in, regionale Unternehmen, andere Akteure der BO)
- BO-Elternabend gemeinsam mit Berufsberater_in
- BO-Wandertag mit fächerübergreifenden Inhalten
- Wettbewerb „Starke Schule“
- Qualitätssiegel Berufs- und Studienorientierung
- Schul-Skills (in Anlehnung an World Skills)
- Schülerfirma
- u.a.

Kontakt

Thomas Petzsch

Projektbüro „Praxisberater“

Institut für regional Innovation und Sozialforschung (IRIS) e. V.

Räcknitzhöhe 35a

01217 Dresden

www.iris-ev.de

E-Mail: petzsch@iris-ev.de

